

14.12.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Ihnen bereits mitgeteilt wurde, wird ab heute bis zum 18.12.2020 die Präsenzpflcht in den Schulen ausgesetzt.

Dazu hat Herr Tonne gestern folgende Pressemitteilung herausgegeben:

„Mit dieser Linie kann die **Schule** effektiv heruntergefahren werden. Es gilt die Botschaft: **Alle, die zu Hause bleiben können, sollen auch zu Hause bleiben und dort lernen.** Dafür reicht es, das Fernbleiben der Kinder formlos per Telefon, Mail oder auf Papier gegenüber der Schule anzuzeigen. Damit ab Mittwoch die Schulen dann weitestgehend leer sind, werden alle Tests, Klassenarbeiten und Klausuren ab Mittwoch abgesagt. Für Versetzungen oder Abschlüsse zwingend notwendige Arbeiten müssen verschoben werden.

Dessen unbenommen bleiben die Schulen für diejenigen geöffnet, die keine anderweitige Betreuungsmöglichkeit haben. Das ist eine schlanke Lösung, insbesondere für das Problem der Notbetreuung mit all ihren Nachteilen. Dass andere Länder diesen Weg nach uns auch beschritten sind, zeigt, dass das für die aktuelle Lage unter Abwägungen aller Faktoren die beste Regelung ist.

(...)“

Quelle (Grant Hendrik Tonne am 13.12.2020):

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformation/umsetzung-der-bund-lander-beschlusse-vor-weihnachten-im-bildungsbereich-195446.html>

Falls Sie für den 21.12.+ 22.12.2020 eine Notbetreuung benötigen (betrifft nur die Jahrgänge 5 und 6), melden Sie sich bitte bis zum 17.12.2020 im Sekretariat.

Ich hoffe, dass wir im privaten sowie schulischen Bereich im nächsten Jahr wieder ein wenig Normalität erleben dürfen.

Ich wünsche Ihnen trotz aller Umstände eine frohe Weihnachtszeit  
und alles Gute für das Jahr 2021!  
Bleiben Sie und Ihre Familien weiterhin gesund!

Für Rückfragen stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung. Gerne können Sie sich auch an Michael Dunekacke (1. Vorsitzender Schulelternrat, Tel.: 0152 52763421) wenden.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. N. Rogge (Schulleiterin)

